

Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V.
Hopfenstraße 29 · 24103 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Sozialausschuss
Herrn Werner Kalinka

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Landesgeschäftsstelle

Hopfenstraße 29
24103 Kiel

Tel. (0431) 590 99 - 10

Fax (0431) 590 99 - 77

info@vzsh.de

www.verbraucherzentrale.sh

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Telefon

Datum

14.01.2020

Stellungnahme zum Bericht der Landesregierung

(Drucksache 19/1510):

„Kapazitäten und Arbeitsbedingungen auf Schlachthöfen und in der Fleischverarbeitung in Schleswig-Holstein“

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Mitglieder des Ausschusses,

wir bedanken uns für die Möglichkeit einer Stellungnahme zu oben genanntem Thema. Die Verbraucherzentrale hat laut [Satzung](#) § 2 den Zweck und die Aufgabe, Verbraucherberatung und Verbraucherschutz zu fördern. Allerdings liegt in dem Bericht der Schwerpunkt auf Arbeits- und Sozialrecht. Ein unmittelbarer Zusammenhang zum Verbraucher ist dem Bericht leider nicht zu entnehmen.

Wir halten es für unabdingbar, dass die Auswirkungen der Sozial- und Arbeitssituation in den Schlachthöfen und der Fleischverarbeitung auf den Verbraucher- und Gesundheitsschutz sowie Tierwohlaspekte zu beachten sind. Demnach ist durch die Aufsichtsbehörden sicherzustellen und selbstverständlich konsequent zu kontrollieren, ob Tierschutz- und Hygieneanforderungen bei derzeitigen Arbeits- und Lebensbedingungen sowie sprachlichen Barrieren der Arbeitnehmer eingehalten werden. Freiwillige Selbstverpflichtungen der Industrie halten wir nicht für zielführend – stattdessen müssen Gesetze und Kontrollen zur Sicherstellung von Standards greifen. Diese Verantwortung darf nicht in die Hände der Industrie abgegeben werden, sondern gehört in die Obliegenheit des Bundes und des Landes.

Förde Sparkasse

IBAN DE36210501701002096327

BIC NOLADE21KIE

Steuer-Nr. 20 294 76103

Anerkannt als gemeinnützige Körperschaft durch das Finanzamt Kiel-Nord

Eingetragen im Vereinsregister
Nr. VR 1700 Amtsgericht Kiel

Vorstand
Stefan Bock

Seite 2 von 2 Seiten des Schreibens vom 14.01.2020

Die Bundes- und Landesregierung sind in der Pflicht – zum wirtschaftlichen und gesundheitlichen Schutz des Verbrauchers – durch ausreichend Personal für flächendeckende Kontrollen und Überwachung zu sorgen, aber auch Gesetzeslücken aufzudecken und zu schließen, damit Kontrollmaßnahmen greifen.

Wir als Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein bestärken Verbraucher darin, beim Einkauf neben dem Preis auch Qualitätskriterien wie bspw. Nachhaltigkeit und Tierwohl in ihre Kaufentscheidung einzubeziehen. Ziel ist es, dass Verbraucher ihre Auswahl bewusst treffen und die für ihre Bedürfnisse und Anforderungen beste Wahl abwägen können. Transparenz spielt hier eine sehr große Rolle: Label und Siegel, die beim Einkauf unterstützen sollen, sind Vertrauensprodukte. Sie müssen verlässlich sein und dürfen nicht über widrige Bedingungen hinwegtäuschen.

Für Rückfragen, auch im Rahmen einer mündlichen Anhörung, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Bock

Vorstand
bock@vzsh.de

i.A. Selvihan Koç

Referatsleiterin Lebensmittel und Ernährung
koc@vzsh.de